

Spenden: Transparenz schafft Vertrauen

Spenden ist Vertrauenssache. Seit 1995 hat der Verein jedes Jahr das Spendensiegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI), Berlin, mit Bestnote erhalten. Das freut uns sehr. Das Siegel dokumentiert, dass wir satzungsgemäß arbeiten, verantwortungsvoll mit unseren Spenden umgehen und unsere Finanzen transparent sind.

DZI Spenden-Siegel Geprüft+Empfohlen!

Deutschland Land der Ideen
Ausgewählter Ort 2009

Herzenswünsche e.V.
Verein für schwer erkrankte Kinder & Jugendliche

Spendenkonto
Sparkasse Münsterland-Ost
IBAN: DE 45 4005 0150 0000 3700 80
SWIFT-BIC: WELADED1 MST
Eingetragen beim Amtsgericht Münster VR 3387.

Der Herzenswünsche-Vorstand

Wera Röttgering	Ehrenvorsitzende und Vereinsgründerin
Sabine Ziegler	1. Vorsitzende
Priv.-Doz. Dr. med. Otfried Debus	2. Vorsitzender
Ute Wiengarten	Schatzmeisterin
Katja Dreps	

Kontakt

Herzenswünsche e.V.
Nienkamp 66 • D-48147 Münster

Maike Labs
Tel.: 0251 – 97 59 98-31
Fax: 0251 – 9 87 86 88

E-Mail: info@herzenswuensche.de
www.herzenswuensche.de

Stand: November 2026



PayPal Spendenbutton
Scannen und Gutes tun!
Einfach und direkt.

www.herzenswuensche.de

Herzenswünsche e.V.
Verein für schwer erkrankte Kinder & Jugendliche







Wir holen dir die Sterne vom Himmel!

Schwer erkrankten Kindern und Jugendlichen in der Krise beizustehen, sie zu ermutigen und ihnen eine Perspektive zu zeigen, ist das Ziel von Herzenswünsche e.V.: Die Erfüllung eines Wunsches trägt entscheidend dazu bei, den oft sehr belastenden Klinikalltag besser zu bewältigen. Ob ein Treffen mit Prominenten, eine Heißluftballonfahrt oder aber eine schön ausgerichtete Geburtstagsfeier – jeder Wunsch wird ganz individuell und mit viel Engagement verwirklicht. Hierbei helfen uns viele Spender und Sponsoren. Für jede Form der Unterstützung sind wir von Herzen dankbar. Wir sind bundesweit in vielen Kliniken aktiv. Über 40 ehrenamtliche Helfer und vier hauptamtliche Mitarbeiterinnen bauen zu den erkrankten Kindern und ihren Eltern sowie zu den Ärzten und Therapeuten einen intensiven Kontakt auf.

Musik hilft heilen

Kommunikation kennt viele Spielarten. Bei Patienten mit schweren Schädigungen des zentralen Nervensystems macht das Medium Musik den Dialog möglich. Musik spricht den Menschen auf einer emotionalen Ebene an. Das Kind bekommt die Chance, sich und seine Gefühle durch die Musik auszudrücken. Herzenswünsche e.V. unterstützt in einigen Kliniken die Musiktherapie, denn sie ist keine Krankenkassenleistung. Auch auf den Frühgeborenenstationen hat sich die Musiktherapie sehr bewährt.

„Tierische“ Therapeuten

Tiergestützte Therapien helfen Kindern mit Wahrnehmungs-, Bewegungs- und Gleichgewichtsstörungen sowie Entwicklungs- und Kommunikationsproblemen. Wichtig sind vor allem der Körperkontakt und die emotionale Zuwendung zwischen Tier und Kind. Die Kinder freuen sich auf jede neue Stunde und werden in ihrer Entwicklung positiv unterstützt. In der Berliner Toulouse-Lautrec-Schule finanziert Herzenswünsche e.V. seit vielen Jahren die Reittherapie.

Klinik-Clowns

Wenn die Klinik-Clowns zur Visite auf die Station kommen, dann ist die Stimmung gleich ganz anders: Sie bringen das Lachen zurück. Clowns im Krankenhaus sind keine Zirkusclowns, die ein einstudiertes Bühnenprogramm aufführen. Sie erspüren mit viel Sensibilitat die Stimmung der Kinder, erkennen atmosphärische Veränderungen und improvisieren in jedem Patientenzimmer aufs Neue. Herzenswünsche e.V. sorgt in vielen Kliniken dafür, dass die Clowns regelmäßig zu Besuch kommen.

Sportlich unterwegs

Der Sport ist bei Herzenswünsche e.V. ein großes Thema. Bei den Sportevents haben die Kinder immer einen Sonderstatus und Zutritt zu Bereichen, die ansonsten nur Insidern zugänglich sind. Die Sportler nehmen sich viel Zeit für Gespräche, Autogramme und gemeinsame Fotos.





Das Leben mit Mukoviszidose erleichtern

Mukoviszidose (Cystische Fibrose/CF) ist eine genetisch bedingte, unheilbare Stoffwechselerkrankung. In Deutschland sind rund 8.000 Menschen betroffen. Organe wie die Lunge oder die Bauchspeicheldrüse werden irreparabel geschädigt. Ziel der aufwändigen Therapie ist es, Bronchien und Lunge vom zähen Sekret zu befreien, das die Atmung stark hemmt.

Für die CF-Patienten ist Gran Canaria mit seinem warmen, trockenen Klima ein fantastischer „Kurort“. Hier blühen sie regelrecht auf, nehmen an Körpergewicht zu, sind aktiv und atmen endlich frei. Seit 1995 ermöglicht Herzenswünsche e.V. den Betroffenen einen mehrwöchigen Aufenthalt an der Südostküste der Sonneninsel – in Kooperation mit der Selbsthilfeorganisation Mukoviszidose e.V. und mit großzügiger Unterstützung durch das Textilunternehmen Ernsting’s family.